

Es fängt immer klein an

Es fängt immer klein an um ganz Großes zu vollbringen
so ein Leben so ein Leben
Jeder ist dran irgendwann irgendetwas zu beginnen
Um zu leben um zu leben

So ist jeder verschieden von außen und innen
so wird jeder beschrieben durch sich selbst
Es gibt Menschen die glauben an oben und unten
es gibt Menschen die glauben nur an sich selbst

Du hast gesagt es war nie leicht deine Welt zu erfinden
bist einfach gegangen an einer Hand
Über Berge und Flüsse um in ein eigenes Land zu finden
Wo man Rad fahren kann und kommt nie an einen Rand

Auf jeden Tag folgt eine Nacht und die Sonne erblindet
und auf jede Nacht folgt wieder ein Tag
Wie man es schafft dass das Glück dabei nie ganz verschwindet
hat noch keiner erfahr' n liegt in keiner Hand

Seine Brüder und Schwestern soll man nie vergessen
besser immer bereit für einen Sprung zurück
Seine Kinder soll man nie an sich selber messen
Kinder wachsen allein über sich hinaus Stück für Stück

Du hast gesagt es war nie leicht deine Welt zu erfinden
bist einfach gegangen und nahmst uns an deine Hand
Durch Höhen und Tiefen um den eigenen Weg zu finden
Wo man Rad fahren kann und kommt nie an einen Rand

Und bricht dir die Felge und verlierst du an Luft
springst du bei mir auf und ich zeig dir noch mal den Duft
vom Leben, von Heimat, deinem Mann, deinen Kindern
von Blumen, von Bildern, deinem Mann, deinen Kindern
vom Leben, von Heimat, von Blumen und deinen Kindern

Ich hab gesagt es war nie leicht meine Welt zu erfinden
bin einfach gegangen und nahm dich an meine Hand
um Danke zu sagen und um den eigenen Weg zu finden
Wo man Rad fahren kann und kommt nie an einen Rand